

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Greifswald in seiner 33. Legislatur

Leitung: Felix Willer
Protokoll: Jacob Zarmstorff
Datum / Zeit: 25.04.2023 / 20 Uhr c.t.
Ort: Hörsaal 3/4, Ernst-Lohmeyer-Platz 6
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
Abstimmungen: siehe Abstimmungsliste

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Formalia

TOP 3 Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

TOP 4 Berichte

TOP 5 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft

TOP 6 Wahl Präsidium

6.1. Wahl des*der Präsident*in

6.2. Wahl der stellvertretenden Präsident*innen

TOP 7 Finanzanträge

TOP 8 Wahlen AStA

8.1. Vorsitz

8.2. Referent*in für Digitales

8.3. Referent*in für Ökologie

8.4. Referent*in für politische Bildung und Antifaschismus

TOP 9 Wahl der Delegierten für die LKS

TOP 10 Wahl der Mitglieder des Haushaltsausschusses

TOP 11 Wahl der Mitglieder des Medienausschusses

TOP 12 Wahl der Mitglieder des Mensaausschusses des Studierendenwerks

TOP 13 Wahl der Mitglieder des Kulturausschusses des Studierendenwerks

TOP 14 Wahl stud. Mitglieder des Aufsichtsrats des Studierendenwerks

TOP 15 Wahl der Prüfer*innen für rechnerische und sachliche Richtigkeit

TOP 16 Wahl der Kassenprüfer*innen

TOP 17 Festlegung der Sitzungstermine der Legislatur

TOP 18 Antrag „Von Wismar bis Greifswald: Studentische Mobilität für 29 Euro!“

TOP 19 Antrag Orte studentischer Veranstaltungen

TOP 20 Antrag „Endlich wieder Pommes in der Beitz-Mensa“

TOP 21 Sonstiges

TOP 1 – Begrüßung

Felix eröffnet die Sitzung um 20:20 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Felix sagt, wie wichtig er es findet, dass wir in MV die Möglichkeit einer verfassten Studierendenschaft haben und freut sich die neue Legislatur des Studierendenparlaments mit der Konstituierenden Sitzung zu eröffnen.

TOP 2 – Formalia

Es gibt die folgenden Stimmübertragungen: Sophie Tieding an Lukas Voigt

Es sind 26 Stupist*innen anwesend. Inklusive Stimmübertragung ist das Studierendenparlament vollständig und beschlussfähig.

Felix will TOP 20 Antrag „Endlich wieder Pommes in der Beitz-Mensa“ streichen. Keine Gegenrede.

Mercy will TOP 19 Antrag Orte studentischer Veranstaltungen vorziehen. Es gibt formale Gegenrede. Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Felix stellt die so geänderte TO zur Wahl. Diese wird mehrheitlich angenommen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mehrheitlich angenommen.

TOP 3 – Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Felix bringt die Geschäftsordnung ein. Er meint, dass es zur alten GO nur formale Änderungen gab.

Nico B. weist auf einen Rechtschreibfehler hin. Diese Änderung ist redaktionell und wird im Nachhinein geändert.

Es gibt keine Änderungsanträge.

Die GO wird einstimmig angenommen.

TOP 4 – Berichte

AStA-Vorsitz-kommisarisich (Robert Gebauer): Hat nichts hinzuzufügen.

Lukas fragt nach, ob es neue Infos zu den Lastenfahrrädern gibt. Antwort: Robert erklärt, dass die Aufgaben derzeit im AStA verteilt werden. Keine weiteren Nachfragen.

AStA Referat Hochschulpolitik (Bennet Buchholz): Hat nichts hinzuzufügen; keine Fragen.

ASStA Referat Finanzen und Personal (Tom Liebschner): Tom ergänzt, dass der satzungsrechtliche Jahresabschluss durch ist und genehmigt wurde und mit dem neuen HA eingebracht werden soll. Desweiteren gab es Probleme bei den Aufwandsentschädigungen, was zu Verzögerungen für die FSK- und StuPa-Präsidiums-Auszahlungen führt.

Lukas fragt nach WSP-Anträgen: Tom erklärt, dass enorm viele WSP-Anträge eintreffen. Robert ergänzt, dass ein weiteres Problem ist, dass Anträge von 2021 noch immer nicht ausgezahlt sind.

ASStA Referat Öffentlichkeitsarbeit (Josefin Hagen): Hat nichts hinzuzufügen; keine Fragen.

ASStA Referat Fachschaftsfinanzen (Dorian Kurzhals): Dorian erwähnt, dass er alle Aufgaben durchgeführt hat, krankheitsbedingt aber keinen Bericht einreichen konnte. Es gibt keine Fragen.

ASStA Referatsleitung Veranstaltungen (Aliya Mironova): Hat nichts hinzuzufügen; keine Fragen.

ASStA Referat Internationales (Jada Jaden Ladu): Jada kommt später nach, daher sollen fragen später gestellt oder per Mail nachgereicht werden.

ASStA Referat Soziales & Gleichstellung (Hanna Schiffer): Hat nichts hinzuzufügen; keine Fragen.

ASStA Referat Studium und Lehre (Kristina Müller): Hat nichts hinzuzufügen; keine Fragen.

Bennet erklärt, dass er die AGs gebeten hat, einen Bericht einzureichen, sodass die Stupist*innen wissen, was die AGs machen.

Griffin Gaming, GT AG, AG Ökologie nicht anwesend, daher gibt es keine Nachfragen.

Moritz.Medien: Haben nichts hinzuzufügen; keine Fragen.

Medienausschuss: Melissa merkt an, dass die Kontakte der neu gewählten Mitglieder schnell übermittelt werden sollen. Keine Nachfragen.

TOP 5 – Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft

Es gibt keine Fragen der Anregungen

TOP 6 - Wahlen StuPa-Präsidium

6.1 Wahl des*der Präsident*in

Sophie bewirbt sich. Sophie ist online zugeschaltet, da sie bei einem Pflichtseminar auf Hiddensee ist- Sie stellt sich vor.

Inti fragt nach, ob Sophie Mitglied in einer Hochschulgruppe oder anderen Vereinen ist. Sophie antwortet, wie sie auch schon in ihrer Vorstellung erwähnt hat, dass sie Mitglied beim SDS, Studierendenverband der Linksjugend, ist.

Wiebke fragt nach, ob Sophies Parteizugehörigkeit ihre Arbeit beeinflusst. Sophie erklärt, dass sie parteipolitisch-neutral bleibt, aber nach Prinzipien wie Menschlichkeit und Respekt arbeiten wird.

Wahlgang eröffnet; dankenswerterweise stellen die moritz.medien Wahlhelfer*innen

24 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltung – mehrheitlich gewählt

6.2 stellv. Präsident*innen

Sophie schlägt Jacob und Christoph als stellvertretende Präsidenten vor.

Christoph stellt sich vor.

Jacob stellt sich vor.

Mercy fragt, ob sie schon hochschulpolitische Erfahrungen haben. Christoph erklärt, dass er schon 1 Jahr im StuPa sitzt und im Medienausschuss aktiv war. Jacob hat noch keine hochschulpolitischen Erfahrungen.

Wahlgang wird eröffnet, dankenswerterweise stellen die moritz.medien die Wahlhelferinnen

Christoph Berner: 27 Ja-Stimmen - gewählt

Jacob Zarmstorff: 24 Ja-Stimmen - gewählt

Felix unterbricht die Sitzung um 21:09 für eine Pause.

21:19 Sitzungsweiterführung

Da Sophie abwesend ist, leitet Felix die Sitzung weiter.

TOP 7 – Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

TOP 8 – Wahlen AStA

8.1 AStA-Vorsitz

Es liegt eine Bewerbung von Robert vor. Es gibt keine weiteren Bewerbungen

Robert stellt sich vor. Robert ist Mitglied der Juso-Hochschulgruppe und beim SV Wasserfreunde Brandenburg e.V. Robert erzählt von seinen hochschulpolitischen Erfahrungen und erklärt Themen, die er voranbringen will. Ein großes Thema der kommenden Legislatur soll der TV Stud sein. Desweiteren will er weiterhin den Aktkalender voranbringen.

Nico W. fragt nach SV Wasserfreunde Brandenburg e.V. Robert erklärt die wichtige Arbeit des Vereins.

Keine weiteren Fragen.

Wahlgang wird eröffnet, dankenswerterweise stellen die moritz.medien die Wahlhelferinnen

27 Ja-Stimmen – gewählt

8.2 Referent*in für Digitales

Es liegt keine Bewerbung vor. Es gibt auch keine Initiativbewerbung.

8.3 Referent*in für Ökologie

Es liegt eine Bewerbung von Marvin Krüger vor. Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Marvin stellt sich vor.

Tom fragt, wie er mit den neuen Lastenrädern arbeiten will. Marvin antwortet, dass er das gut findet und Fahrräder reparieren kann.

Bennet fragt nach, ob es schon Kontakt mit dem AStA gab. Marvin will als erste Amtshandlung in engen Austausch treten.

Es gibt einige Fragen nach konkreten Ideen, die Marvin umsetzen möchte. Marvin möchte noch keine Ideen preisgeben, findet aber Vorschläge wie Bepflanzung von Dächern und Wänden prinzipiell gut, warnt aber davor Honigbienen zu nutzen, da diese einheimische Arten verdrängen. Er erklärt, dass er auch auf solche Punkte achten will.

Er wird nach seiner bisherigen Gremienarbeit gefragt. Er erklärt, dass er Erfahrung durch sein Engagement im Gemeindegemeinderat Niedergörsdorf hat.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Wahlgang wird eröffnet, dankenswerterweise stellen die moritz.medien die Wahlhelfer*innen

19 Ja; 4 Nein; 4 Enthaltung – mehrheitlich gewählt

8.4 Referent*in für Politische Bildung und Antifaschismus

Es liegt keine Bewerbung vor. Es gibt auch keine Initiativbewerbung.

TOP 9 – Wahl der Delegierten für die LKS

Melina, Bennet und Wiebke schlagen sich vor.

Bennet schlägt vor zuerst die Delegierten und anschließend deren Stellvertreter*innen zu wählen.

Felix erklärt nach einer Frage, was die LKS macht.

Melina, Bennet und Wiebke stellen sich kurz vor.

Wiebke beantragt eine geheime Abstimmung.

Wahlgang wird eröffnet, dankenswerterweise stellen die moritz.medien die Wahlhelfer*innen.

Melina Shafaei: 21 Stimmen – gewählt

Bennet Buchholz: 21 Stimmen – gewählt

Wiebke Plei: 7 Stimmen – nicht gewählt

Felix fragt nach Kandidat*innen als Stellvertretung. Wiebke schlägt sich vor. Bjarne Brakensiek schlägt sich ebenfalls vor. Bjarne als Stellvertretung für Bennet und Wiebke für Melina.

Beide sind mehrheitlich gewählt

TOP 10 – Wahl Mitglieder des Haushaltsausschusses

Tom erklärt die Aufgaben des Haushaltsausschusses.

Felix erklärt, dass er aus mindestens 5 Mitgliedern besteht.

Emil, Bjarne, Wiebke, Tomke, Kevin und Annabel schlagen sich vor oder werden vorgeschlagen.

Felix schlägt eine offene Abstimmung im Block vor.

Es gibt den Wunsch nach einzelner Abstimmung. Darauf folgt formale Gegenrede. Nach der Abstimmung bleibt es bei einer Blockabstimmung.

Emil Oberbach, Bjarne Brakensiek, Wiebke Plei, Tomke Bütow, Kevin Wang, Annabel Bustorf sind einstimmig gewählt.

TOP 11 – Wahl der Mitglieder des Medienausschusses

Philip erklärt als ehemaliger Vorsitzender die Aufgaben des Medienausschusses.

Felix fragt nach Vorschlägen. Emil wird vorgeschlagen. Juliane wird von den moritz.medien vorgeschlagen. Nico W. schlägt sich vor. Es liegt kein Vorschlag der FSK vor.

Emil Oberbach, Juliane Künzel und Nico Witteborn sind einstimmig gewählt.

TOP 12 – Wahl der Mitglieder des Mensaausschusses

Melissa erklärt die Aufgaben des Mensaausschusses.

Nico, Melissa, Annabel, Kristen, Frieda, Robert, Inti, Melina, Fenja, Kevin, Lukas werden vorgeschlagen oder schlagen sich selbst vor.

Es wird vorgeschlagen geheim zu wählen.

Wahlgang wird eröffnet, dankenswerterweise stellen die moritz.medien die Wahlhelfer*innen

Robert Gebauer: 22 Stimmen – gewählt

Frieda Baer: 21 Stimmen – gewählt

Melina Shafaei: 17 Stimmen – gewählt

Lukas Voigt: 17 Stimmen – gewählt

Kristen Heitmann: 14 Stimmen – gewählt

Annabel Bustorf: 13 Stimmen – gewählt

Nico Witteborn: 9 Stimmen – nicht gewählt

Fenja Neumann: 9 Stimmen – nicht gewählt

Melissa Seidel: 8 Stimmen – nicht gewählt

Inti Emilio Wachwitz: 7 Stimmen – nicht gewählt

Kevin Wang: 3 Stimmen – nicht gewählt

Nico W. und Fenja haben Stimmgleichheit. Fenja lässt Nico W. den Platz als Stellvertretung.

Damit ist Nico W. als Stellvertretendes Mitglied gewählt.

TOP 13 – Wahl der Mitglieder des Kulturausschusses des Studierendenwerks

Felix erklärt die Aufgaben des Kulturausschusses.

Wiebke hat eine Nachfrage. Es gibt eine längere Debatte.

Lukas stellt einen GO-Antrag auf Rückkehr zur Sache

Es gibt keine Gegenrede.

Henry, Sophie und Aliya schlagen sich vor.

Wiebke fordert eine geheime Abstimmung.

Wahlgang wird eröffnet, dankenswerterweise stellen die moritz.medien die Wahlhelfer*innen

Sophie wird mehrheitlich als ordentliches Mitglied gewählt.

Henry und Aliya stehen nun als Sophies Stellvertretung zur Wahl.

Henry wird mehrheitlich gewählt.

TOP 14 – Wahl stud. Mitglieder des Aufsichtsrates des Studierendenwerks

Es muss eine Stellvertretung für Hennis, ein ordentliches Mitglied und eine Stellvertretung für dieses ordentliche Mitglied gewählt werden.

Lukas bewirbt sich als Stellvertretung für Hennis

Lukas Voigt wird mehrheitlich als Stellvertretung für Hennis Herbst gewählt.

Daniel, Felix und Inti schlagen sich für ein Platz als ordentliches Mitglied vor.

Felix Willer wird mehrheitlich gewählt.

Bjarne schlägt sich als Stellvertretung für Felix vor.

Bjarne wird mehrheitlich gewählt.

GO-Antrag Hinzufügen eines neuen TOPs Wahl Mitglieder AG SHA

Keine Gegenrede. TOP wird direkt eröffnet.

TOP (neu) 15 Wahl Mitglieder AG SHA

Bennet erklärt die AG SHA.

Robert schlägt Lukas vor. Nico B. schlägt ich selbst vor.

Keine weiteren Vorschläge. Es wird im Block abgestimmt.

Beide werden mehrheitlich gewählt.

TOP (neu) 16 Wahl der Prüfer*innen für rechnerische und sachliche Richtigkeit

Tom erklärt die Aufgaben.

Es werden ein*e Prüfer*in und zwei Stellvertretungen gewählt.

Bjarne schlägt sich als Prüfer*in vor. Philip und Melina als Stellvertretung.

Alle drei werden mehrheitlich gewählt.

TOP (neu) 17 Wahl der Kassenprüfer*in

Tom erklärt die Aufgaben.

Es wird eine Person gewählt.

Bjarne schlägt Melina vor.

Melina wird mehrheitlich gewählt.

TOP (neu) 18 Festlegung der Sitzungstermine

Felix eröffnet die Generalaussprache.

Henry fragt, ob der Rhythmus auf die anderen Dienstage geändert werden kann, da die Grüne Jugend an den Terminen des derzeitigen Vorschlages Plenum hat.

Es wird vorgeschlagen einen gänzlich anderen Termin zu nehmen. Über beide Vorschläge gibt es eine Diskussion.

Robert schlägt vor, dass das neue Präsidium sich damit befassen soll.

Felix schließt die Generalaussprache.

Es gibt keine Änderungsanträge.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP (neu) 19 Antrag „Von Wismar bis nach Greifswald: Studentische Mobilität für 29 Euro!“

GO-Antrag auf Pause, keine Gegenrede

Felix führt die Sitzung um 23:07 weiter.

Lukas bringt den Antrag ein. Er weist daraufhin, dass Studierende derzeit vergessen werden. Er will, dass der AStA sich für eine Vergünstigung für Studierende in MV einsetzt.

Felix eröffnet die Generalaussprache.

Es wird gefragt, ob das dann nur für MV gelten würde. Antwort: Es wäre nur für Studierende aus MV zu erwerben, aber für ganz Deutschland nutzbar.

Es gibt keinen weiteren Wortbeiträge.

Es gibt keine Änderungsanträge.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

TOP (neu) 20 Antrag „Orte studentischer Veranstaltungen“

Bennet bringt den Antrag ein.

Felix eröffnet die Generalaussprache.

Es folgt eine lange kontroverse Debatte.

Nach einem Redebeitrag merkt Robert an, dass sich die Debatte im Kreis dreht **und stellt einen GO-Antrag auf Schluss der Redeliste.**

Die Redner*innen, die noch auf der Redeliste stehen, reden noch, dann schließt Felix die Generalaussprache.

Felix eröffnet die Änderungsantragsdebatte.

Mercy stellt einen Änderungsantrag. Im Antragstext soll das Wort Studierendenverbindungen durch Burschenschaften ersetzt werden.

Es gibt keine weiteren Änderungsanträge.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag steht zur Wahl.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOP (neu) 21 Sonstiges

Jada wirbt für das Festival „Contre le racisme“.

Inti wirbt für die Veranstaltung des FSR Biowissenschaften gemeinsam mit dem ZPP.

Felix schließt die Sitzung um 23:48.